

Pfarrbrief

St. Barbara • St. Lucia • St. Mariä Heimsuchung • Maria Hilf
St. Maria Himmelfahrt • St. Rochus • St. Walburga



Weihnachten 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

große Dinge werfen ihre Schatten voraus. An der Entwicklung des neuen Pastoralkonzepts möchte der Pfarrgemeinderat möglichst viele Gemeindemitglieder beteiligen. Daher hat er eine Veranstaltung angeregt, die sowohl nach innen als auch nach außen strahlen soll. Der **1. Overather KirchenSonntag** am 17. Juli 2011 auf dem Bahnhofsvorplatz in Overath soll der öffentliche Start in die gemeinsame Zukunft unserer sieben Pfarreien im Pfarrverband Overath sein. Das Motto lautet:

gemeinsam glauben – gemeinsam gestalten.

Eine weitere gemeinsame Aktion im März nächsten Jahres ist die **Ökumenische Woche**. Zu beiden Veranstaltungen finden Sie viel Information in diesem Pfarrbrief.

Aufbruchstimmung findet sich leider noch nicht beim **Gemeinsamen Pfarrbrief**, der mit dieser ersten Ausgabe extrem dünn ausgefallen ist. Wie Sie zum Fortbestehen unseres Pfarrbriefs beitragen können, lesen Sie auf Seite 6.

Eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten wünscht Ihnen

IHRE REDAKTION

Titelseite:

Neun Türme, sieben Pfarreien, ein Pfarrverband Overath.

Inhalt

Grußwort unseres leitenden Pfarrers	4
Ist unser Pfarrbrief noch zu retten?	6
Pastoralkonzept für den Pfarrverband	7
1. Overather KirchenSonntag	8
Gottesdienste an den Festtagen	10
Arbeitskreise für den Overather KirchenSonntag	12
Ökumene–Woche März 2011	13
Unser Pfarrverband jetzt mit eigenem Internetauftritt	14
Juli auch im Winter	16
Die Familienmesskreise	17
Gott macht sich berührbar	18
bankkrott	18
Kontakte	19
Romfahrt der Messdiener	20

Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband Overath
Verantwortlich für den Inhalt:	Öffentlichkeitsausschuss
Auflage:	4500 Stück
Redaktion	Monika Müller, Norbert Bender, Dr. Werner Niggemann, Eckehard Zipper, Pfr. Martin Wierling
Satz und graphische Gestaltung:	Eckehard Zipper
Fotos:	E. Zipper, M. Wierling, /commons.wikimedia.org/wiki/File:Three_bells_15.jpg
Anschrift:	E. Zipper, Schlehenweg 21, 51491 Overath, Tel. 02206-6316 Zipper@netcologne.de
Herstellung:	LUTHE Druck, b.luthe@luthe.de

***Liebe Schwestern
und Brüder!***



Wir feiern Geburtstag

Das Jahr geht ins Land, bald ist schon wieder Weihnachten. Der Geburtstag Jesu. Sein Weihnachten, nicht nur unser Weihnachten. Und er wird anwesend sein bei seinem Fest. So, wie er immer anwesend ist, an jedem Tag des Jahres. Denn sein Vater hat ihn nicht im Tod gelassen, sondern er hat ihn auferweckt und damit für uns Menschen eine Zukunft verheißen über unsere irdische Lebensspanne hinaus. Der große Theologe Karl Rahner hat dies wie folgt einmal ausgedrückt:

Es ist selbstverständlich, dass wir als Christen nur vom Kreuz und der Auferstehung Jesu her einen wirklichen Zugang zur Tatsache und zum Sinn des Weihnachtsfestes finden können. Wir feiern die Geburt dessen, den wir in seinem Tod und seiner Auferstehung als unseren Erlöser und Heiland, als die unwiderrufliche Heilzusage Gottes gefunden haben.

Darum ist Weihnachten ein „Vorwort“, ein Anstoß und ein Anlass, dass wir uns neu – vielleicht auch bewusster mit dem beschäftigen, der da Geburtstag hat, uns interessieren für seine Person, für sein gesamtes irdisches Leben, für sein Schicksal. Für seine Botschaft und sein Vermächtnis.

Das Weihnachtsfest will die Frage wachrufen: Wer ist Jesus, wer bist Du eigentlich? Du, nicht nur die biblische Gestalt des fernen Damals, sondern zugleich der Auferstandene, der Jesus Christus heute. Wie siehst Du uns Menschen? Fragen, die das Geburtstagskind an uns stellt, wo es sich lohnt nach dem Fest diesen Fragen nachzugehen. Diese Fragen mit hinein zu nehmen in das bald anbrechende neue Jahr, wie ein roter Faden. Der Geburtstag des Kindes von Betlehem ist eine gute Gelegenheit ihm eine persönliche Einladung auszuspre-



*“Geburtsständerchen”
Engel im Millesgarden, Stockholm*

chen: Du göttliches Kind, komm in meine Stube, setz Dich zu mir und erzähl mir von Dir. Ich will Dir zuhören, auch wenn das, was Du sagst, vielleicht nicht immer meine Meinung trifft, auch wenn dein Bild und damit das Bild von Gott ein anderes ist. Vielleicht wird das Geburtstagskind mich dann fragen: Willst Du wirklich, dass ich von mir erzähle? Und wirst Du zu Hause sein, wenn ich komme?

Im Namen aller Seelsorger des Pfarrverbandes wünsche ich Ihnen allen in unseren Pfarreien eine erfüllte und gesegnete Weihnachtszeit mit dem menschengewordenen Sohn Gottes und ein Gott begleitendes Jahr 2011.

Wir danken allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die in diesem Jahr das Gemeindeleben in unseren Gemeinden mitgetragen haben.

PFARRER GEREON BONNACKER



Alle sollen es wissen,

unter diesem Leitgedanken steht die Öffentlichkeitsarbeit im Erzbistum Köln, und dies ist auch der Leitgedanke eines jeden Pfarrbriefs: die Gemeindemitglieder sollen wissen, was in ihrer Kirche los ist, wie dort geglaubt und gelebt wird. Gerade für die Fernstehenden ist der Pfarrbrief ein wichtiges – oft das einzige – Bindeglied zu ihrer Gemeinde.

Alle sollen aber auch wissen,

dass es um unseren Pfarrbrief schlecht bestellt ist. Für den gemeinsamen Pfarrbrief des neuen Pfarrverbandes fand sich keine Handvoll Menschen, die im Redaktionsteam mitarbeiten wollen. Von unseren sieben Gemeinden sind nur drei im Redaktionsausschuss vertreten. Damit ist ein "gemeinsamer" Pfarrbrief nicht zu machen. Aus diesem Grunde gibt es auch nur diesen abgespeckten "Not-Pfarrbrief"!

Alle sollen es wissen ...

Ist unser Pfarrbrief noch zu retten?

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich in unserem Pfarrverband mit rund 15.000 Katholiken nicht genügend Leute finden, denen der Pfarrbrief nicht nur ein Anliegen ist, sondern die auch Spaß haben am

- Schreiben
- Fotografieren
- Gestalten
- Ideen entwickeln
- Layout.

Dabei werden sie nicht allein gelassen. Das Erzbistum Köln bietet zu diesen Tätigkeiten viele interessante Bildungsveranstaltungen an, und natürlich stehen auch die alten Redaktionsteams gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Trauen Sie sich,

an einer wichtigen, verantwortungsvollen, lehrreichen Sache mitzumachen. Nur dann wird es möglich sein, die Tradition des Pfarrbriefs in unserem Pfarrverband weiterzuführen. Andernfalls ist unser Pfarrbrief

gestorben!

Die das verhindern wollen, melden sich bitte bei Pfr. Wierling (Tel. 02206-8577600) oder bei mir (Tel. 02206-6316) oder in ihren Pfarrbüros.

ECKEHARD ZIPPER

Pastoralkonzept

für den Pfarrverband Overath

Nach der Fusion der sieben Pfarreien von Overath, Marialinden, Heiligenhaus, Vilkerath, Steinenbrück, Immekeppel und Untereschbach zum Pfarrverband Overath muss nun der im Herbst 2009 gewählte Pfarrgemeinderat ein gemeinsames Pastoralkonzept erstellen.

Rahmenbedingungen

Neu ist, dass das Pastoralkonzept nicht „von oben“ vorgeschrieben wird, sondern von Laien entwickelt werden soll. Allein der Rahmen ist vorgegeben. Das Pastoralkonzept soll auf folgenden fünf Säulen stehen:

- Lebendige Feier der Liturgie
- Solide Glaubensverkündigung
- Missionarische Ausstrahlung
- Engagement für Jugend/Familie
- Caritatives Handeln

Da die Menschen in den Gemeinden ihre Lebenswirklichkeit am besten kennen, sollen sie auch die maßgebliche Entscheidungs- und Gestaltungskompetenz haben.

Zielsetzungen

Das neue Pastoralkonzept soll „die Kirche nach vorne bringen und sie attraktiver machen“ (Kardinal Meisner). Im Wesentlichen soll es dazu beitragen,

- die wachsende Distanz zwischen jüngeren Menschen und der Kirche zu überbrücken.
- die Kirche für möglichst viele Menschen wirksam werden zu lassen, da sie nicht nur für ihre Mitglieder da ist (II. Vatikanisches Konzil).

- die pastoralen Schwerpunkte zu stärken, und von dem, was zum Ballast geworden ist, Abschied zu nehmen.
- Netzwerke zu stärken und auszubauen.

Es geht um Lebensnähe, mehr Lebendigkeit und mehr Lebensfreude. Diese Zielsetzung sollten wir als Christen mutig verfolgen.

Erste Schritte zur Erstellung

Der Pfarrgemeinderat will kein Pastoralkonzept erstellen, das einem „Papiertiger“ gleicht. Auch möchte er möglichst viele Gemeindemitglieder an der Entwicklung beteiligen. Daher hat er eine Veranstaltung angeregt, die sowohl nach innen als auch nach außen strahlen soll. Der 1. Overather KirchenSonntag am 17. Juli 2011 auf dem Bahnhofsvorplatz in Overath soll der öffentliche Start in die gemeinsame Zukunft unserer sieben Pfarren im Pfarrverband Overath sein. Das Motto lautet: **gemeinsam glauben – gemeinsam gestalten**. Dabei soll sichtbar werden, wie wir die Zukunft unserer Kirche gestalten wollen und wie wir unseren Glauben in Wort und Tat leben, lebendig halten und weiterentwickeln.

Mehr über den KirchenSonntag erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Für den Pfarrgemeinderat

R. HAMANN U. J. WESTER



1. Overather KirchenSonntag

Liebe Leser des Pfarrbriefes,

am 17. Juli 2011 werden wir im Pfarrverband Overath den ersten Overather KirchenSonntag auf dem Bahnhofsvorplatz in Overath-Mitte feiern. Es lohnt sich, diesen Termin schon heute vorzumerken: Unter dem aus Ihren vielen Vorschlägen ausgewählten Motto „gemeinsam glauben – gemeinsam gestalten“, das die Idee des Overather KirchenSonntags hervorragend darstellt, werden wir zeigen, was wir schaffen können, wenn wir über die Grenzen der Pfarreien hinweg an einem gemeinsamen Projekt arbeiten.

Warum wollen wir diese Arbeit auf uns nehmen?

Wir glauben an den Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, der in seiner Kirche lebt und der aus uns Vielen etwas Großes macht: Seine Gemeinschaft! Es ist die Gemeinschaft in

gemeinsam glauben gemeinsam gestalten

der Hl. Messe, in der Pfarrgemeinde, im Pfarrverband, in der Weite der Katholischen Weltkirche. In diesem Sinn wollen wir mit unserem Projekt eine neue Ebene der Gemeinschaft pflegen: Wir sind jetzt ein Pfarrverband, und erstmals wollen wir als solcher gemeinsam etwas Großes gestalten, das so vielfältig ist wie unsere ganze Kirche.

Wir tun das für uns selbst, weil wir wissen, dass wir zu einem Pfarrverband „gemacht“ wurden, aber noch nicht so richtig zusammen gewachsen sind. Das müssen wir schaffen, und das wollen und werden wir schaffen. Der Overather KirchenSonntag ist ein weiterer Schritt dahin.

Wir tun das aber auch für viele, die nicht mehr oder noch nicht zu uns gehören:

- Für Menschen, die unsere Kirche zwar ganz gut finden, aber irgendwie den Anschluss verloren haben. Wir wissen, dass es davon viele in unserer Stadt gibt.
- Für Menschen, die keine Meinung über unsere Kirche haben, aber ein Bedürfnis spüren, echte Spiritualität zu leben und an jemand zu glauben, der unser Dasein übersteigt, der uns trägt.
- Für Menschen, die uns reserviert gegenüberstehen, aber bereit sind, sich auf einen Dialog einzulassen.

Für all diese Menschen wollen wir diesen Tag gestalten.

Aber was wollen wir ihnen und uns damit zeigen?

Wir wollen zeigen, dass die Katholische Kirche in Overath immer noch mitten in der Gesellschaft steht und nicht im Abseits.

Wir wollen erzählen, was wir glauben, denken und was wir heute tun, auch außerhalb der Kirche:

- Wer macht in dieser Stadt die Offene Jugendarbeit? Wir!
- Wer betreibt die meisten Kindergärten in dieser Stadt? Wir!
- Wer ist Träger oder Mitträger fast aller sozialen Beratungsstellen in der Stadt und im Kreis?
Die Caritas – also auch wir!
- Wer ist Träger der Stadtbücherei? Wir!
- Nehmen Sie die vielen Feiertage im Jahr, die Volksfeste: Auf wen geht die Kirmes zurück, auch wenn das immer mehr in Vergessenheit gerät? Auf uns!
- Selbst den Karneval gäbe es nicht, wenn es die Fastenzeit nicht gäbe!

Mit einem Volksfest haben wir allerdings nichts zu tun: Das ist der Overather Frühling. Aber wir haben den Ehrgeiz, dass der Overather Kirchen-Sonntag eine Art „Overather Frühling der Ortskirchen“ wird. Mit dem Unterschied, dass wir keine Autos, sondern unseren Glauben, unsere Institutionen und Angebote erfahrbar machen wollen. Das werden wir nicht jedes Jahr tun können, aber hoffentlich wird es nicht bei dem einen Mal bleiben, sondern vielleicht alle fünf Jahre eine Neuauflage geben.

Wir haben viel zu bieten. Aber um das zu zeigen, brauchen wir die Unterstützung aller in der Kirche Aktiven und aller am Gemeinwohl unserer Stadt interessierten Menschen. Lassen Sie sich von diesem Tag begeistern. Begeistern Sie möglichst viele weitere Menschen von einer Sache, von der wir im Pfarrgemeinderat und in den frisch gegründeten Arbeitskreisen bereits begeistert sind.

Wir bitten Sie ganz herzlich: Machen Sie mit! Suchen Sie sich einen Arbeitskreis aus, in dem Sie mitarbeiten wollen! Motivieren Sie andere, sich Ihnen anzuschließen!

Unser Gemeindereferent Karl-Heinz Jedlitzke hat kürzlich anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums dazu aufgerufen, in der Kirche wieder mehr Gemeinschaft zu leben.

Mit der Idee des KirchenSonntags und seinem Motto wollen wir genau in diesem Sinne handeln.

Gerade wenn manches in den Pfarreien nicht mehr möglich ist, wenn nicht mehr jedes gewohnte Angebot aufrecht erhalten werden kann, müssen wir unsere Kräfte bündeln und uns klar machen, dass wir zusammen stark sind!

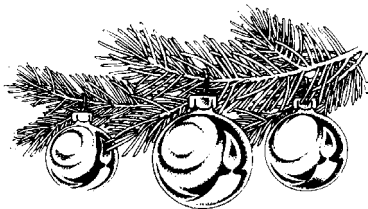
In diesem Sinne hoffen wir auf ein gutes Gelingen unserer Veranstaltung, und darauf, dass Sie alle dabei sein werden.

Für den Pfarrgemeinderat

HANS SCHLÖMER

Weitere Informationen zum Kirchen-Sonntag auf Seite 12

Foto Seite 8: Skulpturengruppe am Kloster Banz, Staffelstein



Gottesdienste

2010

		St. Lucia	St. Mariä Heimsuchung
Freitag, 24.12.	Kinderkrippenfeier	15.00	16.00
	Heiliger Abend	17.00 mit Kirchenchor	22.00
Samstag, 25.12. Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn	Hl. Messe	10.45	10.00 mit Kirchenchor
Sonntag, 26.12. Fest der Heiligen Fa- milie	Hl. Messe	10.45 mit Kindersegnung und Kirchenchor	10.00 mit Kindersegnung und Blasorchester Marialinden
Freitag, 31.12. Hl. Silvester	Jahresabschluss- messe	18.30	18.30
	Gebet ins neue Jahr		23.45

2011

Samstag, 01.01. 2011	Hl. Messe		10.00
	Neujahr Hochfest der Gottes- mutter Maria	Sonntagvorabend- messe	
Sonntag, 02.01.	Hl. Messe	10.45 mit Aussendung der Sternsinger	

* Solange die Kirche St. Barbara in Steinenbrück (Stb) geschlossen ist, finden die Gottesdienste in St. Mariä Himmelfahrt in Untereschbach statt.

an den Festtagen

	St. Barbara*			
Maria Hilf	St. Mariä Himmelfahrt	St. Rochus	St. Walburga	St. Michael
15.30		15.00	16.30	
18.00 mit Kirchenchor	19.00	17.30	23.00 mit Jungem Chor	
	11.15(Stb)*	9.30	8.00 10.00 mit Kirchenchor	8.30
11.15 mit Kindersegnung	11.15 (Stb)* mit Kindersegnung	9.30 mit Kindersegnung	8.00 10.00 Familienmesse mit Kindersegnung	8.30 mit Kirchenchor
	17.00	18.30	17.00 mit Kirchenchor	
	11.15 (Stb)*	9.30	10.00	
17.15	17.00			
	8.00 (Stb)* 11.15 (Stb)* mit Aussendung der Sternsinger	9.30	10.00	8.45

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Gottesdienste an den anderen Tagen entnehmen Sie bitte dem **MITEINANDER** oder unserer neuen Webpräsenz

www.pfarrverband-overath.de

Arbeitskreise

für den Overather KirchenSonntag

Am 1.10. war es soweit: Der Vorstand im Pfarrgemeinderat Overath stellte dem Pfarrverband die Idee des 1. Overather KirchenSonntags vor. Der Saal im Walburgahaus war gut gefüllt; Vertreter aus vielen Orten und fast allen Bereichen des kirchlichen Lebens gaben sich ein Stelldichein.

Der KirchenSonntag wird um 10.00 Uhr mit einer festlichen Messe auf dem Bahnhofsvorplatz unter Vorsitz von Generalvikar Dominik Schwaderlapp und der Aufführung der „Misa Solidaridad“ eröffnet. Nach Begrüßungsworten der Vertreter von Kirche und Stadt werden alle Besucher Zeit für ein Mittagessen haben, bevor dann das offizielle Programm eröffnet wird. Es soll für alle Altersgruppen spezielle Angebote geben: kurzweilige Diskussionsrunden, Ausstellungen, Autorenlesung, Gewinnspiele, musikalische Mitmachangebote, Theater, Tanz, Gestaltung eines Gebetsteppichs ... und vieles mehr. Auch eine Kinderbetreuung ist in Planung.

Natürlich darf auf einem KirchenSonntag die spirituelle Dimension nicht zu kurz kommen: In der alten Pfarrkirche wird Gelegenheit zur Anbetung des Allerheiligsten sein, ein Raum der Stille wartet auf Besucher, die für einen Moment dem bunten Treiben bzw. der Sommerhitze entfliehen wollen.

Für Fans von Ratespielen wird u.a. ein Bibelquiz gestartet, am PC können Jugendliche oder Erwachsene in die Welt der Bibel eintauchen. Auch eine Perikopenauslegung im kleinen Kreis ist angedacht.

Gegen 18.00 Uhr soll der Tag mit einer Andacht ausklingen, evt. wird dann ein musikalisches Programm am Walburgahaus für Jugendliche folgen.

Sicher kommen noch so manche Leckerbissen hinzu, so das der Tag für viele Überraschungen gut sein dürfte.

Die Gruppen und Organisationen im Pfarrverband haben Gelegenheit, sich in vielfältiger Weise vorzustellen und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Im Organisations-Team laufen schon heute die Motoren auf vollen Touren, um die technischen, logistischen, finanziellen Dinge zu planen und in der Öffentlichkeit für den KirchenSonntag zu werben. Für die inhaltliche Gestaltung wurden zusätzlich 5 Arbeitskreise gebildet, die bis Ende Dezember Grobkonzepte erarbeiten sollen. Im Januar werden diese auf Substanz und Kompatibilität im Miteinander des Tagesablaufs zu prüfen sein und im Frühjahr sollen dann die Feinkonzepte folgen.

Wie man sieht, machen sich schon heute viele Köpfe Gedanken, damit dieser Tag auch ein Erfolg werden kann.

Nun liegt es auch an Ihnen, dem geneigten Leser, sich dieser großen Idee anzuschließen. Welche Talente haben Sie einzubringen? Wo möchten Sie dabei sein? Was sollte unbedingt Beachtung finden?

Sprechen Sie uns an!

Für den Pfarrgemeinderat

GEORG KLEFISCH

Folgende **Arbeitskreise** warten auf tatkräftige Unterstützung sowie weitere Ideen:

Arbeitskreis	Aufgabenbereich	Leitung
AK 1	Liturgie/Spiritualität/Bibel	Georg Klefisch
AK 2	Kinder/Jugend/Familie	Birgit Büscher
AK 3	Musik/Kunst/Kultur	Renate Bäuerle
AK 4	Verpflegung	Susanne Trompetter
AK 5	Hausmesse/Markt der Möglichkeiten	Regina Arndt
AK 6	Orga-Team/Technik+Logistik/ Öffentlichkeitsarbeit	Johannes Wester, Hans Schlömer

und sie bewegt sich doch



Ökumene-Woche

März 2011

Seit Jahren gibt es eine gute Tradition in Overath. In der Fastenzeit treffen sich evangelische und katholische Christen zu Glaubensgespräch, Gebet und Gottesdienst. Der Tradition folgend laden daher der Ökumenausschuss des Pfarrverbandes und der evangelischen Kirche Overath und alle Seelsorger zur Ökumene-Woche (20.-26.3.2011) ganz herzlich ein. An unterschiedlichen Gebets- und Begegnungsabenden wollen wir unseren Glauben und unserer gutes ökumenisches Miteinander weiter vertiefen und feiern.

KARL- HEINZ JEDLITZKE
Gemeindereferent

20. März 18.00 Uhr	St. Walburga Overath	Abendgottesdienst mit K.-U. Büscher & M. Wierling
22. März 19.00 Uhr	Friedenskirche Neichen	Bibelabend mit P. Thon & K.-H. Jedlitzke
25. März 18.00Uhr	St. Lucia Immekeppel	Kreuzweg mit G. Bonnacker & R. Egel-Völp
26. März 20.30 Uhr	Versöhnungskirche Overath	Nacht der Lichter mit R. Arndt & I. Schönig

Unser Pfarrverband jetzt mit eigenem Internetauftritt

Seit vielen Jahren sind die meisten Kirchengemeinden des Pfarrverbandes Overath im Internet mit einer eigenen Webpräsenz vertreten. Hier können Informationen über die Kirchengemeinden, Gottesdienstzeiten, Veranstaltungen und über die einzelnen Pfarrgruppen abgerufen werden. Mit Gründung des Pfarrverbandes Overath sind einige Aufgaben von den Kirchengemeinden an den Pfarrverband abgegeben worden. Viele Informationen betreffen mittlerweile nicht mehr nur eine Kirchengemeinde, sondern den gesamten Pfarrverband.

Es lag daher nahe, für die neue Ebene Pfarrverband auch eine eigene Webpräsenz zu schaffen. Dieser Webauftritt ist nach dem Logo, dem „Miteinander“ und dem gemeinsamen Pfarrbrief, den Sie nun in Händen halten, ein weiterer Schritt einer einheitlichen Außendarstellung unseres gemeinsamen kirchlichen Lebens. Merken Sie sich daher die Webadresse:

www.pfarrverband-overath.de

Im Gegensatz zum „Miteinander“ und zum Pfarrbrief ersetzt die neue Webpräsenz nicht die bestehenden Präsenzen, sondern ergänzt sie. Die Hauptgliederung der Webpräsenz sehen Sie in dem Schnappschuss des Bildschirms:



Der gemeinsame Pfarrgemeinderat und der Kirchengemeindeverband stellen sich vor und berichten über ihre Arbeit. Sie finden die Kontaktinformationen aller Priester und Seelsorger unseres Pfarrverbandes sowie der Pfarrbüros. Unsere Kirchen und Kapellen im Pfarrverband werden kurz beschrieben und eine Anfahrtbeschreibung für unsere ortsfremden Besucher ist aufgeführt. – Wissen Sie wo die Kapelle Hellental liegt? – Alle Gottesdienstzeiten werden veröffentlicht und ab März 2011 auch tagesak-

tuell bereitgestellt. Sie können dann nach einzelnen Ortsteilen gefiltert werden. Die online-Version des „Miteinander“ finden Sie hier unter „Aktuelles“. Die sieben Sakramente sowie weitere Segenshandlungen werden in ihrer Bedeutung beschrieben und mit einem kurzen Leitfaden („Wen muss ich ansprechen, wenn ... ich heiraten möchte / ... mein Kind taufen lassen möchte?“) ergänzt.

Unter „Kirchenmusik“ finden sie erstmalig eine vollständige Liste unserer Kirchenmusiker und Chorleiter und die beeindruckend lange Liste aller in den Kirchengemeinden aktiven Chöre einschließlich ihrer Probenorte und -zeiten. Finden sie den für sie passenden Chor und singen sie mit!

Die Einrichtungen für Kinder und Jugendliche (Kindertagesstätten, Offene Jugendarbeit Overath, Kleine Offene Tür Immekeppel), die unser Pfarrverband trägt, finden sie natürlich unter „Einrichtungen“.

Eine kurze Darstellung der aktiven Gruppen (z.B. Messdiener, Aktionsgruppe Eine-Welt, Frauengemeinschaft usw.) finden sie unter „Gruppen“.

Für alle Pfarreien, Chöre und Gruppen ist von Interesse, dass unsere Webpräsenz mit dem Redaktionssystem „OpenCms“ des Erzbistums Kölns gestaltet wird. Damit ist es möglich, dass Teile der Webpräsenz von einzelnen Pfarreien oder Gruppen eigenverantwortlich gestaltet und betreut werden. Das Erzbistum leistet hier eine um-

fangreiche Unterstützung durch Dokumentation, Schulung und Hilfestellung:

www.erzbistum-koeln.de/medien/internet/opencms

Durch das Redaktionssystem ist es ohne besondere Programmierkenntnisse möglich, die eigenen Webseiten zu gestalten und Inhalte zur Verfügung zu stellen. Sie benötigen nur einen Internetzugang und etwas Erfahrung im Umgang mit einer Textverarbeitung. Wo dies nicht möglich ist, wird unser Redaktionsteam gerne auch Texte und Bilder für die Gruppen veröffentlichen. Trauen sie sich ihre Aktivität im Web darzustellen! Sprechen Sie einfach ein Mitglied des Redaktionsteams an.

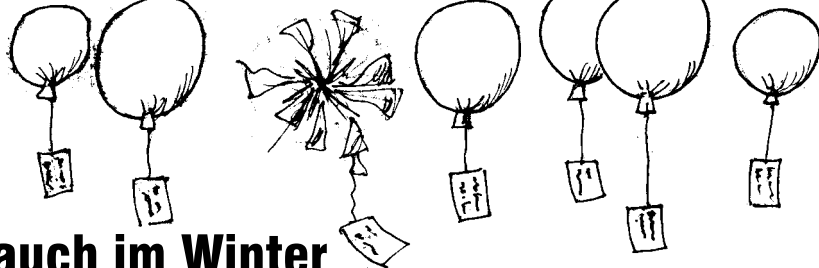
Die Webpräsenzen der einzelnen Kirchengemeinden werden nicht abgeschaltet, sondern bleiben unter ihren bisherigen Adressen bestehen. Die wichtige Aufgabe dieser Präsenzen der einzelnen Kirchengemeinden ist die Darstellung des kirchlichen Lebens vor Ort. Abgeschaltet werden nur die gemeinsamen Informationen, die sie dann immer aktuell und korrekt (ab 6. Dezember) auf

www.pfarrverband-overath.de finden.

Die Mitglieder des Internetredaktionsteams sind: Rainer Hamann, Dirk Michel, Bernhard Neeb, Werner Niggemann und Pfr. Martin Wierling.

Für das Redaktionsteam:

DIRK MICHEL, WERNER NIGGEMANN



Juli auch im Winter

Seit 2008 gibt es bei uns im Pfarrverband den **Jugendliturgiekreis** (Juli). Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, ungefähr viermal im Jahr in unterschiedlichen Kirchen des Pfarrverbandes eine Jugendmesse zu gestalten. So können wir auch außerhalb der Firmvorbereitung regelmäßig Jugendmessen anbieten.

Haben wir 2008 mit sieben Jugendlichen angefangen, ist der Kreis mittlerweile auf 14 Jugendliche angewachsen. Wir freuen uns über jeden und jede, der sich hier einbringt, damit wir diese Gottesdienste anbieten können. Mittlerweile sind einige liturgische Elemente fest mit der Jugendmesse verbunden: z.B. das

Entzünden der Wunderkerzen oder das "österreichische Vater unser". Also eine Bitte an alle Jugendlichen: kommt einfach vorbei - wir freuen uns immer über neue Ideen und Gestaltungsvorschläge.

Die Jugendmessen sind grundsätzlich sonntagabends um 18.00 Uhr. Thema und Ort des Gottesdienstes werden von den Jugendlichen in einem Vorbereitungstreffen festgelegt. Die Gottesdienstvorbereitung ist grundsätzlich in Heiligenhaus – ebenfalls sonntagabends um 18.00 Uhr.

Der Kreis steht allen Jugendlichen offen – wer Näheres erfahren möchte, kann sich gerne an Pfr. Wierling wenden.

Herzlich Willkommen!

Ihr und Euer

MARTIN WIERLING, PFR.



Jugendmessen in 2011

<i>Jugendmesse jeweils Sonntagabend 18.00 Uhr</i>	<i>Vorbereitungstreffen in Heiligenhaus sonntags 18.00 Uhr</i>
9. Januar in Heiligenhaus	19.12.2010
3. April in Immekeppel	27.2.2011
12. Juni in Vilkerath	22.5.2011

Irgenwann wird Küster Rochus H. (Name geändert) die Fürbitten-Ballons von der Decke schießen.

Die Familienmesskreise

Wir können uns freuen, dass in sechs von sieben Pfarreien unseres Pfarrverbandes es Menschen gibt, denen die Liturgie der Kinder- und Familienmessen ein Anliegen ist. Nur Dank Ihrer Hilfe können wir fast an jedem Sonntag zumindest eine Familienmesse im Pfarrverband anbieten. Dafür sei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen herzlich gedankt!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die Termine für den Januar und den Februar vorstellen.

Sobald am 6.12. unsere Internetpräsenz gestartet ist, finden Sie alle Termine des ersten Halbjahres nicht nur auf einem Plakat in den Schaukästen, sondern auch in unserer neuen Internetpräsenz

www.pfarrverband-overath.de

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ortsteil</i>	<i>Gottesdienst</i>
2.1.	10.45	Immekeppel	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
3.1.	19.00	Federath	Aussend. Sternsinger Marialinden u. Federath
6.1.	18.00	Marialinden	Messe mit Rückkehr der Sternsinger
8.1.	9.00	Vilkerath	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
8.1.	10.00	Overath	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
8.1.	17.15	Vilkerath	VAM* mit Rückkehr der Sternsinger
9.1.	9.30	Heiligenhaus	Fam.Messe mit Rückkehr der Sternsinger
9.1.	10.00	Overath	Hl. Messe mit den Sternsingern
9.1.	11.15	Overath	Kleinkindergottesdienst
9.1.	11.15	Untereschbach	Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger für Steinenbrück und Untereschbach
15.1.	17.15	Vilkerath	Kinder- und Familienmesse
16.1.	11.15	Untereschbach	Kinder- und Familienmesse für Steinenbrück
23.1.	10.00	Overath	Kinder- und Familienmesse
29.1.	17.00	Untereschbach	VAM*, Kinder- und Familienmesse

5.2.	18.30	Marialinden	VAM*, Kinder- u. Fam.Messe mit Blasiussegen
6.2.	10.45	Immekeppel	Kinder- und Familienmesse mit Blasiussegen
6.2.	11.15	Overath	Kleinkindergottesdienst
13.2.	9.30	Heiligenhaus	Kinder- und Familienmesse
19.2.	17.15	Vilkerath	Kinder- und Familienmesse
20.2.	11.15	Untereschbach	Kinder- und Familienmesse für Steinenbrück
26.2.	17.00	Untereschbach	Kinder- und Familienmesse
27.2.	10.00	Overath	Kinder- u. Fam.Messe (Pfarrpatrozinium)

* VAM=Vorabendmesse

Gott macht sich berührbar

Über das Geheimnis von Weihnachten

Wenn wir vor dem Kind in der Krippe unser Knie beugen, beugen wir es vor Gott, der uns in diesem Menschenkind begegnen will. „Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott ...“, so heißt es im Credo der Kirche. Der Hebräerbrief sagt: Gott schenkt uns in Jesus „den Abglanz seiner Herrlichkeit, ein Abbild seines Wesens“ (Hebr 1,3). Das ist das unfassbare Geheimnis dieses Festtages: In Bethlehem ist nicht nur ein bedeutender Mensch geboren, ein Vorbild an Nächstenliebe und aller möglichen Tugenden. Das wäre zu wenig.

Der Schöpfer und Erhalter aller Dinge, „der Herr des Himmels und der Erde“, wie Jesus den Vater in seinen Gebeten anreden kann – dieser gewaltige Gott macht sich berührbar, anschaulich, er wird mit uns eins in unserer

menschlichen Natur, damit wir ihn nicht mehr irgendwo verzweifelt suchen müssen, nicht in Vernunftgründen begraben oder in ethischen Prinzipien verstecken müssen, sondern ihn in einem menschlichen Angesicht entdecken können: im Leben dieses Jesus von Nazareth, der mit uns lebte, litt und starb. Der aber eben vom Dunkel des Todes nicht verschlungen werden konnte, sondern der das äußerste Dunkel, den Tod, mit seinem göttlichen Licht ausleuchtete und dem Tode somit seinen Schrecken nahm. „In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen“ (Joh 1,4).

BISCHOF JOACHIM WANKE
Bistum Erfurt

Quelle: www.bistum-erfurt.de/aktuell

bankrott Weihnachten geschäftlich gesehen

da kann man glauben
was man will
aber geschäftlich
gesehen ist dieses
kind in der krippe
ein geschenk
des himmels

PETER WEIDEMANN

www.pfarbrieftservice.de

Pfarrverbandsteam

Leitender Pfarrer Gereon Bonnacker02204/73502
Pfarrer Reimund Fischer.....01773250845
Pfarrer Martin Wierling, *martin.wierling@erzbistum-koeln.de*8577600
Gem.Ref. Karl-Heinz Jedlitzke, *karl-heinz.jedlitzke@erzbistum-koeln.de* .910072
Pastoralreferentin Regina Arndt, *Regina.Arndt@erzbistum-koeln.de*9193873
Prälat Joseph Herweg, Subsidiar9045801
Seelsorgeber.Musiker C. Schürkämper, *Claus.schuerkaemper@web.de* 940367

Pfarrbüros

Steinenbrück *Pfarrbuero@st-barbara-st.de*02204-7750
Mo 9 – 12 Uhr, Do 16 – 18.30 Uhr (Fax 02204-74323)

Immekeppel *info@sankt-lucia.de*02204-769821
Mo und Mi 15 – 18 Uhr, Do 9 – 12 Uhr (Fax 02204-585743)

Vilkerath *Maria.Hilf.Vilkerath@arcor.de*02206-1476
Di 15 – 17 Uhr (Fax 02206-910071)

Marialinden *Pfarrbuero@st-Mariae-Heimsuchung.de*02206- 2233
Di, Fr 9 – 11 Uhr u. Mi 15 – 17 Uh..... (Fax 02206-910280)

Untereschbach *mail@st-maria-himmelfahrt.de*02204-73502
Fr 9 – 12 Uhr (Fax 02204-75507)

Heiligenhaus *amt@kath-st-rochus.de*02206-2248
Di und Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 18.30.Uhr (Fax 02206-608767)

Overath *St.Walburga.Overath@t-online.de*02206- 2262
Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr u. Do 15 – 18 Uhr(Fax 02202- 911686)

Katholische Kindergärten

Steinenbrück *kiga@st-barbara.org*02204-73513
Elisabeth Roth 02204-987696)

Immekeppel *st.hildegund@netcologne.de*02204-72338
Sandra Plum..... (Fax 02204-72338)

Vilkerath *kath-KiTa-Maria-Hilf@t-online.de*02206-1776
Annemarie Rosenkranz..... (Fax 02206-951561)

Marialinden *service@kath-kita-marialinden.de*02206-6938
Andrea Jaumann..... (Fax 02206-867765)

Heiligenhaus *kigarochus@web.de*02206-7590
Gabi Neuburg..... (Fax 02206-950959)

Overath *KiTa-st.walburga@t-online.de*02206-911683
Susanne Boden.....Fax 02206-911684)

Sei Feuer und Flamme



Mit 32 Wallfahrern aus unserem Pfarrverband nahmen wir vom 10. bis zum 16. Oktober 2010 an der Ministrantenwallfahrt des Erzbistums Köln teil. Dies war für alle ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis. Wir danken allen Spendern aus unseren Gemeinden für die Unterstützung.
Für die Romfahrer

REGINA ARNDT
Pastoralreferentin